



Gute Ausbildung im Gesundheitswesen – Von der Utopie zur Realität

Termin

13. – 17.05.2024

Seminarnummer

GL 11 240513 31

Keine Zeit für Praxisanleitung? Ausbildungspläne sind eher eine Orientierung als verbindlich? Und die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis lässt zu wünschen übrig? Du kennst solche Situationen? Dann bist du herzlich eingeladen zu diesem Seminar.

Fünf Tage treffen Auszubildende, Praxisanleiter*innen, Lehrkräfte, Interessenvertretungen und andere Kolleg*innen aus dem Gesundheitswesen aufeinander, um gemeinsam zu beraten, wie gute Ausbildung im Betrieb aussehen und umgesetzt werden kann. Nach einem Blick auf die rechtlich vorgeschriebenen Parameter zur Sicherung der Ausbildungsqualität werden diese in die Praxis übertragen. Im Seminar werden Handlungsmöglichkeiten im gesetzlichen Rahmen im Betrieb eröffnet. Alles unter der Fragestellung: Was kann jede*r Einzelne in ihrer*seiner Rolle tun, um die Ausbildung im Betrieb gut zu gestalten?

Seminarinhalte in Stichworten:

- Situationsanalyse: Wie sieht Ausbildung aktuell aus?
- Rechtliche Grundlagen zur Ausbildung im Gesundheitswesen mit Fokus auf Ausbildungsqualität
- Grundlagen der Finanzierung der Ausbildung im Gesundheitswesen
- Anforderungen an eine gute Ausbildung
- Reflektion verschiedener Rollen
- Handlungsmöglichkeiten aus verschiedenen Rollen im Betrieb: Lehrkräfte, Praxisanleiter*innen, Auszubildende, Interessenvertretungen

- Zielgruppe:** Auszubildende, Praxisanleiter*innen, Lehrkräfte, Interessenvertretungen (BR, PR, MAV und JAven) und an Ausbildung interessierte Kolleg*innen aus dem Gesundheitswesen
- Freistellung:** Bildungsurlaub, § 37 Abs. 7 BetrVG, § 54 Abs. 2 BPersVG analog LPersVG
- Ort/Unterkunft:** ver.di-Bildungszentrum Gladenbach,
Schloßallee 33, 35075 Gladenbach
Tel.: 06462/9180-0
biz.gladenbach@verdi.de
- Anmeldung** ver.di Bundesverwaltung
Ressort 9 / Fachbereich C
berufspolitik@verdi.de
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Fax.: 030/6956-3420

Kosten/Rechnung

Die Teilnahme ist für ver.di-Mitglieder kostenlos. Für Nicht-Mitglieder entstehen Kosten, die auf Nachfrage konkretisiert werden.

Reisekosten

ver.di-Mitglieder können ihre Reisekosten im ver.di-Bildungszentrum gem. der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschaliert abrechnen. Die Erstattung erfolgt unbar. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von 0,20 € pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke bis zu einer Höhe von maximal 135,00 € gezahlt.

Führt diese pauschalierte Reisekostenabrechnung aufgrund von geringem Einkommen zu besonderen Härten können nach vorheriger Verständigung mit dem Bildungszentrum die Kosten der Bundesbahn (2. Klasse; günstigste Variante) erstattet werden.

Schwerbehinderte, deren Bewegungsfähigkeit beeinträchtigt ist, erhalten zudem die tatsächlich angefallenen Taxikosten, wenn diese für den Transfer zum Bahnhof notwendig und verhältnismäßig waren und vom Bildungszentrum kein Bahnhofstransfer für die An- und Abreise organisiert werden konnte. Die Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges zur Seminaranreise geschieht auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.

Montag, den 13.05.2024

Anreise bis 12:30 Uhr (Mittagessen)

Seminarbeginn 13:00 Uhr

- | | |
|-----------------------|---|
| 13.00 Uhr – 15.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Begrüßung der Teilnehmenden- Organisatorisches, Orientierung im Rahmen der Themenwoche- Vorstellen des Seminarplans und der einzelnen Seminarinhalte- Erwartungen und spezifische Bedarfe im Seminar |
| 15.00 Uhr – 19.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Sammlung von betrieblichen Erfahrungen mit Blick auf Ausbildungsqualität:<ul style="list-style-type: none">- Wo gibt es Schwierigkeiten?- Was läuft schon gut?- Welche Rolle nehmen die Beteiligten im Betrieb ein?- Welche Aufgaben sind damit verbunden? |
| 19.00 Uhr | Abendessen |

Dienstag, den 14.05.2024

- | | |
|-----------------------|--|
| 09.00 Uhr – 12.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Wie sieht die ideale Ausbildung aus? Anforderungen an gute Ausbildung aus Sicht der an der Ausbildung beteiligten Akteur*innen (u.a. Auszubildende, Lehrkräfte, Praxisanleiter*innen, Interessenvertretungen).- Abgleich mit betrieblicher Realität- Was braucht es, damit es besser wird? |
| 12.30 Uhr – 14.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr – 18.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Überblick der rechtlichen Grundlagen der theoretischen und praktischen Ausbildung im Gesundheitswesen (Fokus auf die im Seminar vertretenen Ausbildungsberufe)- Überblick über rechtliche Grundlagen der Finanzierung der Ausbildungen im Gesundheitswesen |
| 18.00 Uhr | Abendessen |

Mittwoch, den 15.05.2024

- 09.00 Uhr – 12.30 Uhr
- Kooperation! - der GameChanger: Ausbildungsqualität gemeinsam verbessern
 - Welche Akteur*innen spielen welche Rollen?
 - Wer hat welche Aufgaben?
 - Wie kann die Ausbildungsqualität durch betriebliche Mitbestimmung verbessert werden? – Überblick über rechtliche Grundlagen
 - Beschwerderecht und Rolle der Arbeitnehmenden und Interessenvertretungen
- 12.30 Uhr – 14.00 Uhr
- Mittagspause
- 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- konkrete Fallbearbeitung: So gestalten wir gute Ausbildung im Betrieb
 - Erprobung von Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Praxis
- 18.00 Uhr
- Abendessen

Donnerstag, den 16.05.2024

- 09.00 Uhr – 12.30 Uhr
- Fortsetzung der konkreten Fallbearbeitung
- 12.30 Uhr – 14.00 Uhr
- Mittagspause
- 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Reflexion der eingenommenen und anderen Rollen
 - Ableiten weiterer und alternativer Lösungs- und Mitbestimmungsansätze
 - Kommunikation zwischen Akteur*innen als Schlüsselinstrument
- 18.00 Uhr
- Abendessen

Freitag, den 17.05.2024

- | | |
|-----------------------|---|
| 08.30 Uhr – 12.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Reflexion des Seminars: Wie kann gute Ausbildung im eigenen Betrieb gelingen? Wie kann die Qualität der Ausbildung verbessert werden?- Handlungsplanung für betriebliche Praxis: Was werde ich konkret tun, um die Ausbildungsqualität bei mir im Betrieb zu verbessern? |
| 12.30 Uhr – 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 Uhr – 15.30 Uhr | <ul style="list-style-type: none">- Bildungsplanung- Auswertung des Seminars und Feedbackrunde |

Leitung: Alina Renelt und Hakim Zabirov